

Versammlung aller Studierenden

der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
am 23. November 2010 im Audimax Erlangen

**Themenblock:
Studiengebühren**

Studiengebühren

1

Alle Infos, Fortsetzung der Diskussion im Forum: [**stuve.uni-erlangen.de/versammlung**](http://stuve.uni-erlangen.de/versammlung)

Rahmenbedingungen

- Urteil des Bundesverfassungsgerichts 2005 ermöglichte die Einführung von Studiengebühren
- Erhebung seit SoSe 2007 auf Grundlage BayHSchG
 - Zwischen 300€ bis 500€ pro Semester
 - „Die Studienbeiträge dienen der Verbesserung der Studienbedingungen.“
 - „Die Studierenden sind bei der Entscheidung über die Höhe der Studienbeiträge und über die Verwendung der Einnahmen paritätisch zu beteiligen.“
 - „Über die Höhe und Verwendung der Einnahmen haben die Hochschulen jährlich gesondert Rechnung zu legen.“

Weg der Studiengebühren

Gesamteinnahmen Studiengebühren

ca. 9 Millionen Euro pro Semester

Vorabzüge

Sicherungsfonds
2%

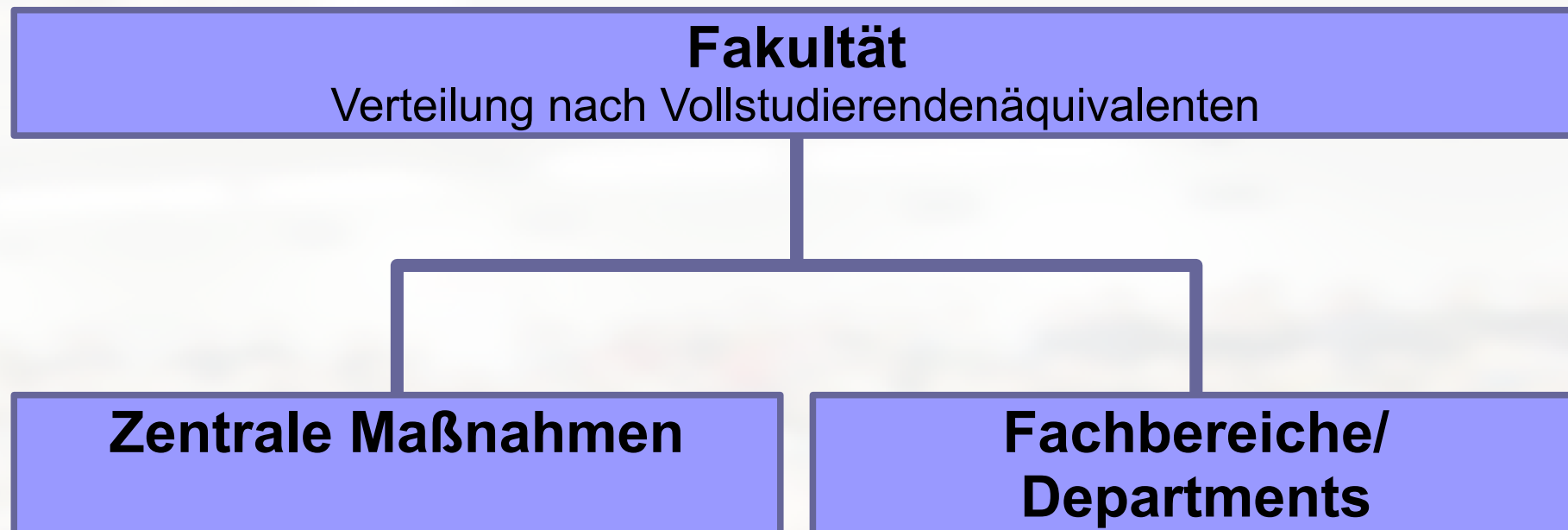
Leonardo-Kolleg
max. 2%

Verwaltungskosten
max. 5%

Zentrale Maßnahmen
25%

Fakultäten
75%

Weg der Studiengebühren



Mögliche Verwendung

- Klassische Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen
 - Intensivere Studienberatung
 - mehr Tutorien und Vorbereitungskurse für Klausuren
 - mehr Korrekturassistenten
 - mehr Projektpraktika
 - mehr Exkursionen
 - bessere Ausstattung und längere Öffnungszeiten der Bibliotheken
 - verbessertes EDV-Angebot
 - Schaffung innovativer Lernstrukturen
 - ...

Mögliche Verwendung

- Weitere haushaltstechnische Ausgaben
 - Personalausgaben
 - wissenschaftliches Schrifttum
 - Studienliteratur
 - sächliche Verwaltungsausgaben
 - kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
- Voraussetzung sollte jedoch immer die Verbesserung der Lehre oder Studienbedingungen sein!

Ablehnung

- Aus Studiengebühren sollte niemals finanziert werden:
 - Grundlegende Infrastruktur
 - Langfristig angelegte Stellen
 - Langfristige Verbindlichkeiten aller Art
 - Verwaltung
 - Forschungsprojekte
 - Akkreditierungskosten und Entwicklungskosten von Studiengängen

Verwendung: Universitätsweit

- Universitätsbibliothek
 - Verbesserung der Literaturversorgung
 - Verlängerung der Öffnungszeiten
 - Katalogisierung des Altbestandes
- Rechenzentrum (RRZE)
 - Selbstbedienungsfunktionen im Internet
 - WLAN-Ausbau
 - Vorlesungsaufzeichnung
 - Kostengünstige IT-Kurse

Verwendung: Universitätsweit

- Sprachenzentrum
 - Lehrkräfte
 - Übernahme der Kursbeiträge
- Institut für Lerninnovation (FIM)
 - StudOn

Verwendung: Universitätsweit

- Referat L3, Allgemeine Studienberatung
 - Studienbegleitende Beratung
 - Career Service
 - Auslandsbezogene Beratung
- Referat L2, Internationale Angelegenheiten
 - Auslandsstudienberatung
 - Ausländerberatung
 - Europäische Praktikumsvermittlung
- Gebäudemanagement
 - Zentrale Betreuung und Unterhalt der Hörsaaltechnik

Verwendung: Universitätsweit

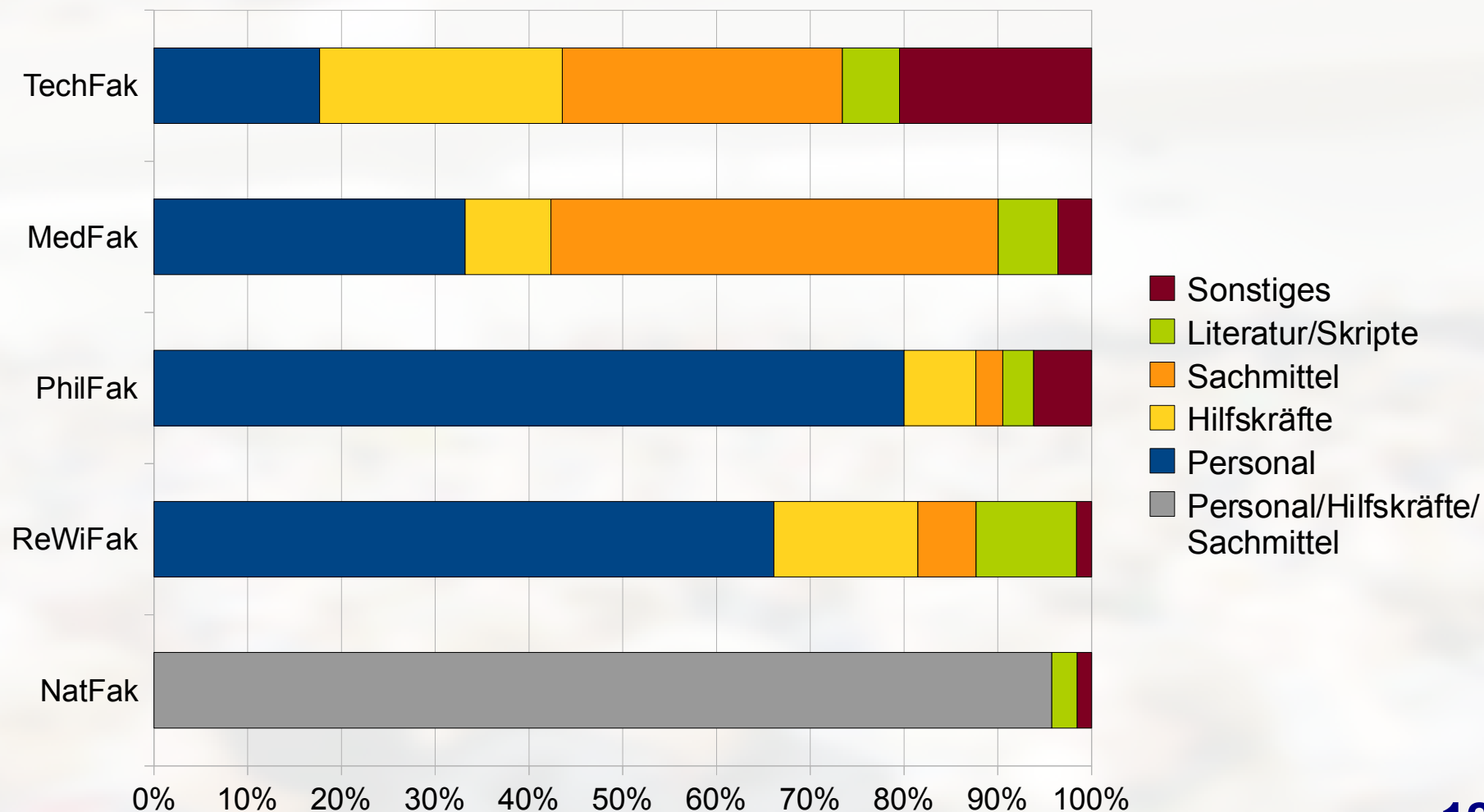
- Fortbildungszentrum Hochschullehre
 - Hochschuldidaktische Maßnahmen
- Unterstützung der Fakultäten
 - Koordination Lehre/Studienkommissionen
(je Fakultät eine Stelle)

Versammlung aller Studierenden

der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
am 23. November 2010 im Audimax Erlangen

Themenblock:
Studiengebühren

Verwendung: Fakultäten



Versammlung aller Studierenden

der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
am 23. November 2010 im Audimax Erlangen

**Themenblock:
Studiengebühren**

Pro Studiengebühren

13

Alle Infos, Fortsetzung der Diskussion im Forum: [**stuve.uni-erlangen.de/versammlung**](http://stuve.uni-erlangen.de/versammlung)

Pro Studiengebühren

- Wer den Nutzen hat, soll dafür zahlen.

Pro Studiengebühren

- Wer den Nutzen hat, soll dafür zahlen.
- Mit Hilfe von Studienkrediten kann jeder studieren.

Pro Studiengebühren

- Wer den Nutzen hat, soll dafür zahlen.
- Mit Hilfe von Studienkrediten kann jeder studieren.
- Studiengebühren verbessern die Universität.

Versammlung aller Studierenden

der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
am 23. November 2010 im Audimax Erlangen

**Themenblock:
Studiengebühren**

Contra Studiengebühren

17

Alle Infos, Fortsetzung der Diskussion im Forum: [**stuve.uni-erlangen.de/versammlung**](http://stuve.uni-erlangen.de/versammlung)

Contra Studiengebühren

- Studiengebühren stärken das Prinzip sozialer Selektion, da schwächere Schichten sich scheuen, Kredite aufzunehmen.

Contra Studiengebühren

- Studiengebühren stärken das Prinzip sozialer Selektion, da schwächere Schichten sich scheuen, Kredite aufzunehmen.
- Wahl von ‚lohnenden‘ Fächern

Contra Studiengebühren

- Studiengebühren stärken das Prinzip sozialer Selektion, da schwächere Schichten sich scheuen, Kredite aufzunehmen.
- Wahl von ‚lohnenden‘ Fächern
- ‚Vorbilder‘ USA und England werden nicht eingeholt.

Contra Studiengebühren

- Studiengebühren stärken das Prinzip sozialer Selektion, da schwächere Schichten sich scheuen, Kredite aufzunehmen.
- Wahl von ‚lohnenden‘ Fächern
- ‚Vorbilder‘ USA und England werden nicht eingeholt.
- Durch die Studiengebühren sind Kürzungen staatlicher Mittel vorprogrammiert.

Contra Studiengebühren

- Studiengebühren stärken das Prinzip sozialer Selektion, da schwächere Schichten sich scheuen, Kredite aufzunehmen.
- Wahl von ‚lohnenden‘ Fächern
- ‚Vorbilder‘ USA und England werden nicht eingeholt.
- Durch die Studiengebühren sind Kürzungen staatlicher Mittel vorprogrammiert.
- Durch Studiengebühren wird universitäre Bildung zu einem Luxus, obwohl Akademiker für eine Gesellschaft notwendig sind.

Literatur

- Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS): Argumente gegen Studiengebühren. Eine Widerlegung von Behauptungen. überarbeitete 4. Auflage. Schriftenreihe des ABS, Heft 2, Berlin 2005.
- Gröske, Karl-Dieter: Studiengebühren. Ein Beitrag zur Finanzierung der Hochschulen durch die Nutzer. Beiträge zur Hochschulforschung, Heft 2, 24. Jahrgang, 2002, S. 72 – 89.
- Lübbert, Daniel: Zu den Umverteilungswirkungen staatlicher Hochschulfinanzierung. Sind Studiengebühren nötig, um „Umverteilung von unten nach oben“ zu verhindern? Literaturüberblick und kritische Diskussion. In: Wissenschaftliche Dienste 8 – 224/06.
- Sturn, Richard; Wohlfahrt, Gerhard: Umverteilungswirkungen der öffentlichen Hochschulfinanzierung in Deutschland. Gutachten im Auftrag des Deutschen Studentenwerkes, Graz 2000.

Alternativen

- Im Nachhinein zahlen: ‚Akademikersteuer‘

Alternativen

- Im Nachhinein zahlen: ‚Akademikersteuer‘
- Uniweit: Senkung auf 300 Euro

Alternativen

- Im Nachhinein zahlen: ‚Akademikersteuer‘
- Uniweit: Senkung auf 300 Euro
- Landesweit: Abschaffung

Anträge zur Verwendung

- Jeder Studierende kann Anträge stellen
 - auf Departmentsebene
(Studienbeitragskommission)
 - auf Fakultätsebene
(Studienbeitragskommission)
 - uniweit
(Zentrales Gremium zur Verwendung von Studiengebühren)

Zentrales Gremium zur Verwendung der Studienbeiträge

- Berät über Anträge, die die gesamte Universität betreffen
- Beschlüsse werden an die Universitätsleitung weitergeleitet, die dann endgültig über die Anträge entscheidet
- 7 Studierende
- 5 ProfessorInnen
- Ein/e wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
- Ein Mitglied der Universitätsleitung (Vorsitz)
- Frauenbeauftragte (beratend)

Zentrales Gremium zur Verwendung der Studienbeiträge

- Wahl der Mitglieder im Oktober
- Amtszeit ein Jahr
- Studentischer Konvent schlägt Mitglieder vor
- Universitätsleitung bestätigt die Mitglieder
- Um sich zur Wahl aufstellen zu lassen direkt beim studentischen Konvent melden
- konvent@stuve.uni-erlangen.de

Studienbeitragskommissionen

- Auf Fakultätsebene
(berät über Anträge, die eine gesamte Fakultät betreffen)
- Auf Departmentsebene
(berät über Anträge, die ein Department betreffen)
- Beschlüsse werden an die Universitätsleitung weitergeleitet,
die dann endgültig über die Anträge entscheidet
- 2-5 Studierende
- 2-5 ProfessorInnen
- Ein/e wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (beratend)
- Frauenbeauftragte (beratend)

Studienbeitragskommissionen Fakultätsebene

- Wahl der Mitglieder üblicherweise im Oktober
- Amtszeit üblicherweise ein Jahr
- Fachschaftsvertretung (FSV) schlägt Mitglieder vor
- Fakultätsrat wählt die Mitglieder
- Um sich zur Wahl aufstellen zu lassen bei der jeweiligen FSV der Fakultät melden
- fachschaft.phil@stuve.uni-erlangen.de
 - Oder .med, .rewi, .tech, .nat

Studienbeitragskommissionen Departmentsebene

- Wahl der Mitglieder üblicherweise im Oktober
- Amtszeit üblicherweise ein Jahr
- Fachschaftsinitiative (FSI) schlägt Mitglieder vor
- Department wählt die Mitglieder
- Um sich zur Wahl aufstellen zu lassen bei einer FSI des Departments melden

Studienbeitragskommissionen

Ihr könnt nicht entscheiden,
ob ihr Studiengebühren zahlt

—

aber wenigstens, was mit ihnen passiert!